## **Inhaltsverzeichnis**

Ab	Abkürzungsverzeichnis			
Ab	1:			
Tal	12			
Vo	13			
Zu	15			
Ab	strac	et	19	
1.	Au	sgangslage und Zielsetzung	23	
2.	Theoretische Grundlagen		29	
	2.1	Die wichtigsten Begriffe	30	
	2.2	Die traditionellen Theorien	33	
	2.3	Die Theorie der innovativen Milieus	38	
	2.4	Die Theorie der flexiblen Spezialisierung	44	
	2.5	Die Wettbewerbstheorie von Porter	47	
	2.6	Schlussfolgerungen: Bilanzierung der Theorien	56	
3.	Methode und Vorgehen		61	
	3.1	Die Instrumente der qualitativen Sozialforschung	62	
	3.2	Der Ablauf der Untersuchung	68	

4.					
	Ei	Ein Konzept zur Analyse von Standortvoraussetzungen			
	fü	r innovative Betriebe	75		
	4.1	Die Interaktionspartner eines Betriebes und deren Ziele	76		
	4.2	Die räumliche Betrachtungsebene: die Interaktionsformen	81		
		4.2.1 Die Bedeutung der räumlichen Distanz für den Güterverkehr	82		
		4.2.2 Die Bedeutung der räumlichen Distanz für die Kommunikation	84		
		4.2.3 Die Bedeutung der räumlichen Distanz für die Mobilität der Arbeitskräfte	97		
		4.2.5 Schlussfolgerungen: Die Matrix der Standortvoraussetzungen	106		
	4.3	Der Schritt zu Netzwerken	108		
	4.4	Die Territorialität staatlichen Handelns	110		
	4.5		113		
	4.6	Schlussfolgerungen: Ein Konzept zur Analyse von	113		
		Standortvoraussetzungen für innovative Betriebe	117		
5.	Die	Schweizer Abfallindustrie: Betriebe und Innovationen	119		
	5.1	Entstehung und Struktur der Schweizer Abfallindustrie	120		
		5.1.1 Die historsche Entstehung der Schweizer Abfallwirtschaft	120		
		5.1.2 Die volkswirtschaftliche Bedeutung und Struktur der Abfallindustrie			
			131		
	5.2	5.1.3 Schlussfolgerungen: Die Entwicklungsdynamik der Abfallindustrie Betriebe und Innovationen im Anlagenbau	134		
		5.2.1 Betriebe und Innovationen ausserhalb der Kehrichtverbrennung im	136		
		Uberblick	137		
		5.2.2 Betriebe und Innovationen in der Branche der	137		
		Kehrichtverbrennung	140		
	5.3	Betriebe und Innovationen im Bereich Abfallbehandlung	155		
		5.3.1 Die Entsorgung von Entladungs- und Metalldampflampen	156		
		5.3.2 Das Recycling von Getränkeverpackungen	158		
		5.3.3 Die Entsorgung von Elektronikschrott	159		
		5.3.4 Das Kunststoffrecycling	160		
	5.4	Betriebe und Innovationen in der Beratung	162		
		5.4.1 Ausgewählte Beratungsunternehmen im Überblick	163		
	5.5	5.4.2 Beratungsunternehmen im Bereich Kehrichtverbrennungsanlagen	164		
	5.5	Schlussfolgerungen: Betriebe und Innovationen in der Schweizer			
		Abfallindustrie	166		

6.	Analyse der Standortvoraussetzungen für Betriebe im			
	Anlagenbau			
	6.1	Die Interaktionspartner und Interaktionsformen im Anlagenbau	170	
	6.2	Die Kommunikation als Interaktionsform	176	
		6.2.1 Nachfrager	176	
		6.2.2 Zulieferer	190	
		6.2.3 Das soziale Umfeld der Mitarbeiter	191	
		6.2.4 Investoren	192	
		6.2.5 Konkurrenten und Betriebe verwandter Branchen	193	
		6.2.6 Informationsforen	194	
		6.2.7 Betriebe desselben Unternehmens	195	
		6.2.8 Staatliche Institutionen	196	
		6.2.9 Kommunikationsnetzwerke	196	
		6.2.10 Schlussfolgerungen: Standortvoraussetzungen für die		
		Kommunikation	200	
	6.3	Die Mobilität der Arbeitskräfte als Interaktionsform	202	
	6.4	Die Territorialität staatlichen Handelns	209	
	6.5	Betriebliche Dynamik und Standortvoraussetzungen	215	
	6.6	Schlussfolgerungen: Die Standortvoraussetzungen für Betriebe im		
		Anlagenbau	222	
7.	Ana	alyse der Standortvoraussetzungen für Betriebe im Bereich		
	Abí	allbehandlung	225	
	7.1	Die Interaktionspartner und Interaktionsformen im Bereich		
		Abfallbehandlung	226	
	7.2	Der Güterverkehr als Interaktionsform	233	
	7.3	Die Kommunikation als Interaktionsform	235	
	7.4	Die Mobilität der Arbeitskräfte als Interaktionsform	244	
	7.5	Die Territorialität staatlichen Handelns	246	
	7.6	Betriebliche Dynamik und Standortvoraussetzungen	249	
	7.7	Schlussfolgerungen: Die Standortvoraussetzungen für Betriebe im		
	Bere	ich Abfallbehandlung	252	
		-		

8.	Analyse der Standortvoraussetzungen für Betriebe im Bereich			
	Beratung			
	8.1	Die Interaktionspartner und Interaktionsformen in der Beratung	256	
	8.2	Die Kommunikation als Interaktionsform	261	
	8.3	Die Mobilität der Arbeitskräfte als Interaktionsform	266	
	8.4	Die Territorialität des staatlichen Handelns	270	
	8.5	Betriebliche Dynamik und Standortvoraussetzungen	272	
	8.6	Schlussfolgerungen: Die Standortvoraussetzungen für Betriebe im		
		Bereich Beratung	276	
9.	Fol	gerungen für Wissenschaft und Praxis	279	
Lite	eratu	rverzeichnis	285	
	1. <b>V</b>	erfassung, Gesetze und Verordnungen	285	
	2. Li	teratur	286	